

OMAHA TRIBUNE PUBLISHING CO. VAL J. PETER, Pres. 1311 Howard St. Omaha, Neb. Preis des Tagesblatts: Durch Träger, per Woche \$4.00. Preis des Wochenblatts: Bei fristiger Vorauszahlung, per Jahr \$1.50.

Turnlehrerseminar. Das Turnlehrerseminar des Nordamerikanischen Turnerbundes ist die älteste Turnlehrerbildungsaufstalt in den Ver. Staaten und zugleich die einzige, die sich die doppelte Aufgabe gestellt hat, sowohl Turnlehrer für den Turnerbund, dessen offizielle Sprache die deutsche ist, als auch Turnlehrer für öffentliche Schulen und höhere Erziehungsanstalten, deren Hauptsprache Englisch ist, auszubilden.

Der neue Lehrplan umfasst ein- und zweijährige Kurse. In den einjährigen Kursen werden nur solche Bewerber zum Aufnahme zugelassen, welche der deutschen Sprache mächtig sind. Die Teilnehmer an den zwei- und vierjährigen Kursen werden nach ihrer sprachlichen Vorbildung in eine deutsch-englische und eine englische Gruppe eingeteilt. Für solche, die eine gründliche Kenntnis der deutschen Sprache besitzen, sind Seminare für deutsche Sprache und Literatur eingerichtet, und ein großer Teil des Unterrichts in anderen Fächern wird in deutscher Sprache erteilt.

Zur Aufnahme in das Turnlehrerseminar sind erforderlich: 1. Eithlicher Charakter. 2. Geübter, wohlgebauter Körper, nicht allzuüber unter der Durchschnittgröße. 3. Genügende Uebung im Turnen. 4. Praktische Kenntnis der englischen Sprache. Immatriculiert können nur solche Bewerber werden, welche den vierjährigen Kurs einer "High School" absolviert haben oder eine gleichwertige Aufnahmeprüfung bestanden. Für nicht-immatriculirte Turner der zweiten und dritten Stufe, die den achtjährigen Kurs einer Volkshochschule absolviert haben und der deutschen Sprache in hinreichendem Maße mächtig sind, um in einem Jahre zu Turnlehrern für Bundesvereine ausgebildet zu werden, ist ein besonderer einjähriger Elementarkurs eingerichtet.

Das Schulgeld beträgt \$150 pro Jahr für Zöglinge, die zu keiner der folgenden Gruppen gehören. Es beträgt nur \$90 pro Jahr: a) Für Turner, welche seit mindestens einem Jahre Bundesmitglieder sind und drei Jahre lang als aktive Turner oder Turnabteilungsmitglieder am Turnen auf seinem Vereinsplatz teilgenommen haben. b) Für Turnnerinnen, welche Töchter von Turnern sind, die seit mindestens drei Jahren zum Bunde gehören, und welche selbst drei Jahre lang regelmäßig am Turnen von Mädchen- oder Frauenklassen auf einem Vereinsplatz teilgenommen haben. Immatriculirte Turner, welche den bei (a) mitgetheilten Anforderungen genügen und außerdem am Ende eines jeden Semesters die im Seminarprospekt näher bestimmte Prüfung in der deutschen Sprache bestehen, haben für das folgende Semester kein Schulgeld zu entrichten. Die Zöglinge jeder Gruppe übernehmen die Verpflichtung, an dem in deutscher Sprache erteilten Unterricht in dessen vollem Umfang teilzunehmen.

Die Aufnahmeprüfungen werden am 12. und 13. September im Deutschen Hause zu Indianapolis abgehalten. Der Unterricht beginnt sofort am 15. September. Der Prospekt, welcher alles Nähere enthält, wird Bewerbern um Aufnahme kostenfrei zugesandt. Alle Anfragen sind zu richten an: Turnlehrerseminar, 415-419 East Michigan Str., Indianapolis, Ind.

KRUG THEATER. Matinee heute 2:30 - Abends 8:30. THE GIRL REVIEW. Echte Burlesque. Abends 10:30 Matinee für Damen.

BRUCH. Schilferer hat nur in wenigen Tagen ohne Schmerzen und Reiterlosheit seine Heilung erlangt. Die große Gefahr besteht darin, dass die Gefahr besteht ist. Schreiben über Freiheit vor. Fidelity Footwear Care. Dr. F. Wray.

Gesetzgeber und Geschützfeuer. Einige Mitglieder des Senats- und des Hauskomitees für Marine-Angelegenheiten haben nun eine bloße Meinung davon, wie es in einer Seeschlacht hergeht. Sie haben Pulver gerochen, das umhüllende Säusen und Fischen eines acht-hundertfüßigen Projektils aus nächster Nähe gehört und — lieb Vaterland, magst ruhig sein! — sich dabei wie Felder benommen.

Aber unser Herr Marinestabschef Joseph Daniels, genannt „Sephus“, hält es für seine Pflicht, die Affäre zu untersuchen, jedoch nicht um die Haltung jener Gesetzgeber dabei festzustellen. An dem Geldemut jener Komiteemitglieder zweifelt weder „Sephus“, noch sonst jemand, auf Grund der von ihnen, namentlich von Hobson und anderen heldenmütig veranlagten Gesetzgebern gehaltenen parlamentarischen Reden. Es liegt dem Marinestabschef aber daran, festzustellen, durch wessen Schuld jene Herren der Gefahr ausgesetzt wurden, den süßen und ehrenvollen Tod fürs Vaterland zu sterben.

Die Geschäfte trug sich vorletzte Woche im Judith-Zund der Chesapeake-Bai, ungefähr neunzig Meilen von der Bundeshauptstadt, zu. Es fand dort eine Schießübung oder ein Probe-schießen mit neuen, an Bord des Monitors Tallahachee befindlichen zwölfzölligen Geschützen statt nach einer an Bord des alten Widderschiffes Katahdin errichteten Zielenscheibe. Bei dem gewaltigen, schier unbändigen Pflichtgefühl, wie es unsere Gesetzgeber im allgemeinen und die Herren von den Marinekomitees beider Häuser im besonderen beweisen, hatte sich eine größere Anzahl dieser durch das nicht allzu günstige, nebelige Wetter nicht abhalten lassen, dem Probe-schießen beizuwohnen, teils auf dem Dampfboot Dolphin, teils auf dem Schiffe Hercules. Glücklicherweise sind sie dem Lande nicht nur erhalten geblieben, sondern mit völlig heiler Haut, wenn auch stark durch-näht, davongekommen.

Bei dem auf dem Wasser liegenden dünnen Nebelschleier hielten die Kanoniere an Bord der Tallahachee den „Dolphin“ mit seinem weißen Rumpfe für die auf dem alten Widderschiff errichtete Scheibe und gaben in diesem bedenklichen Irrtum den ersten Schuß auf den Dolphin ab, der in einiger Entfernung von dem Scheibenschieße lag. Die Herren Gesetzgeber an Bord des Dolphin hörten ein heulendes Säusen und Zischen in der Luft, eins der Taupe der Takelage fiel, als wäre es durchschnitten, auf das Deck, und dann sah man einen schweren Gegenstand, nämlich das acht-hundertfüßige Geschöß, so nahe bei dem Schiff aus Wasser, daß verschiedene der an Deck befindlichen Volksvertreter von der hoch aufragenden Salzsäure zwar völlig durch-näht, aber durch den Zwischenfall an ihrem seelischen Gleichgewicht angeblüht in keiner Weise erschüttert wurden.

Der das Probe-schießen an Bord des Tallahachee beaufsichtigende Offizier erkannte mittels seines Binokels sofort nach Abfeuern des ersten Schusses den gefährlichen Irrtum und ließ das Feuer einstellen, zum Glück für die Gesetzgeber, deren Schiff von dem zweiten Schusse wahrscheinlich getroffen wäre.

Die Dolphin fuhr dann mit Schnell Dampf nach dem Tallahachee, dessen Offiziere und Mannschaft sich in nicht geringer Aufregung befanden über das Unheil, das sie mit ihrem unvorsichtigen Schießen hätten anrichten können. Die Gesetzgeber sahen jedoch die Sache, wie es heißt, von der besseren Seite an und suchten die Offiziere und Matrosen zu beruhigen mit der Erklärung, sie seien überzeugt, es habe sich um einen unglücklichen Zufall, einen unvermeidlichen Irrtum gehandelt.

Durch die Untersuchung der Geschäfte seitens des Marinestabschefs soll nun festgestellt werden, wie es sich mit beflagter Unvermeidlichkeit verhält. Der von Rear-Admiral Twining, Chef des Bureaus für Geschütz-wesen, der dem Probe-schießen beizuwohnte, eingereichte Bericht wird darüber Auskunft geben. (Mil. Herald).

Deutsch-ungarische Verbrüderung. Bekanntlich haben die Schwierigkeiten, die der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie aus der neuesten Stärkung des Südslaventums erwachsen, in Oesterreich wie in Ungarn zu Vorkämpfen für eine deutsch-ungarische Verbrüderung gegenüber dem Slaventum geführt. Der Präsident des ungarischen Reichstags, Graf Tisza, hat sich zum Wortführer dieser Bemühungen in Ungarn gemacht und hierbei offenbar bewußt und absichtlich dem österreichischen Deutschstum gegenüber die Lage des Deutschstums in Ungarn falsch und schönfärblich dargestellt.

Die Deutschen Ungarns sind, so sagte er, stets gern bereit, die ungarisch-nationale Politik zu unterstützen und mitzukämpfen gegen die slavische bzw. gegen die rumänische Flut. Die ebenso berechtigten wie kraftvoll aufstrebende, dabei in voller staatlicher Loyalität ihre verfassungsmäßigen Rechte wahrnehmende deutsche Bewegung in Süd-Ungarn sucht Graf Tisza damit abzu-tun, daß er nur von ihren Führern spricht und diese als pan-germanische Hege- und „minderwertige Parasiten“ bezeichnet, die man „abschütteln“ müsse. Hierzu schreibt der tapferere „Deutsch-ungarische Volksfreund“ in Temesvár:

In der Auslösung des Grafen Tisza wird besonders die Leichtigkeit berechtigt aufzufassen, mit welcher er — ein anerkannter „Parasiten-reiter“ — die schwierigsten Hindernisse nimmt. Man sollte doch meinen, daß in Sachen einer deutsch-ungarischen Verbrüderung gerade die ungarländischen Deutschen als erste das Wort ergreifen sollten, und zwar auch diejenigen oder vielmehr in erster Linie diejenigen, die mit dem eigenen Kopfe denken und mit dem eigenen Herzen empfinden. Auf die Meinung der ewig Zufriedenen und der von Haus aus „Regierungsfreundlichen“ ist man ja nie gespannt. Wir können nicht umhin, es ganz begrifflich zu finden, daß es gerade die ungarländischen deutschen Unzufriedenen sind, auf deren Meinung man in den deutsch-österreichischen Kreisen den größten Wert legt. Graf Tisza bleibst sich allerdings nur konsequent, indem er die Unzufriedenen und diejenigen, die nicht seiner Meinung sind, einfach nicht anerkennt. Er leugnet es ja gar nicht, daß er sich von der Verbrüderung und Erhaltung der bestehenden politischen Verhältnisse verspricht: „Die Wahrung der gegenwärtigen Verhältnisse und Struktur der Monarchie“, welche nach Tisza's Auffassung nur mit dem gegenwärtigen, tausendjährigen ungarischen Nationalstaat aufrecht erhalten werden könne. Daß man unter dieser schönfärbenden Bezeichnung in Ungarn nur ein partikularistisches Privilegiumssystem zu verstehen hat, wissen natürlich die meisten nicht.

Deutschseits wurde schon seit Jahren darauf hingewiesen, daß das blutstarke und wirtschaftlich kräftige, dabei gesetz- und ordnungsliebende ungarländische Deutschstum der gegebene Bundesgenosse des Majoratentums im Nationalitätenkampf ist. Voraussetzung hierfür ist aber selbstverständlich die rückhaltlose Anerkennung der verfassungsgemäß verbürgten Volksrechte der ungarländischen Deutschen. Diese sind heute national und politisch bereits viel zu sehr gewetzt, als daß sie sich zum bedingungslosen Vorspann für eine Politik hergeben, die unter dem Vorwande der Verbrüderung gegen gemeinsame Gegner die dauernde Zerkleinerung der Vorkherrschaft einer Nationalität in Ungarn oder noch richtiger gefaßt einer privilegierten Rasse innerhalb dieser Nationalität bezweckt.

Dem tatsächlichen im höchsten Grade wünschenswerten, ja notwendigen Zusammenschluß von Majoraten und Deutschen gegen die Uebermacht des Slaventums in Oesterreich-Ungarn hat Graf Tisza mit seinen Worten den schlechtesten Dienst erwiesen. Auch das österreichische Deutschstum ist heute über die wahre Lage seiner Volksgenossen in Ungarn ausreichend unterrichtet, um die Urteile des Grafen Tisza nachprüfend und nach ihrem wirtlichen Wert einschätzen zu können.

Aus dem Staate Iowa. Creston, Richter Evans hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Ein Farmer hatte die Sub-roversoren von Clark County auf \$1000 Schadenerlah verklagt, weil sie den Weg an seiner Farm nicht im guten Zustand hielten, so daß der Kläger dieselbe benützen konnte. Der Richter entschied, daß es die Pflicht der Countybeamten sei, die Landstraßen in Ordnung zu halten und daß der Kläger zu einem Schadenerlah von \$2000 berechtigt sei, denn er sei offenbar geschädigt worden.

Webster City. Ein gewisser Deutscher mit Namen Kaufmann starb mit Hinterlassung eines Vermögens in Höhe von \$120.000, das er mit Umgehung seiner 7 Kinder aus erster Ehe, seinem zweiten Frau vermählte. Die Kinder sahen jedoch die Rechtskraft des Vermächtnisses an, und führten den Beweis, daß die zweite Frau nicht rechtmäßig mit ihrem Vater getraut war. Den Kindern wurde das Vermächtnis zugesprochen und die Frau ging leer aus.

Gummings. Die Schadenersatz-folge der Lehrerin Mary Nolan gegen den Bankier William D. O'Connell wegen Preuß des Nichtabrechensprecheus, und wofür der Kläger im Districtgericht die Summe von \$8000 zugelassen wurde, kam auf dem Weg der Berufung vor das Obergericht. Für alte verliebte Herren dürfte die Entscheidung des höchsten Gerichtshofes von Interesse sein, anständige Mädchen wenden sich jedoch von einem derartigen unmoralischen Schaupiel ab.

Schaller. Louis Roje wurde durch ein Automobil des John Currie überfahren und sofort getötet.

Marktbericht. Süd-Omaha, 15. Mai. Rindvieh—Zufuhr 2800; Markt stark. Gute bis beste \$8.00—8.75. Mittelmäßige bis gute \$7.75—8.00. Gewöhnliche bis mittelmäßige, \$7.30—7.75. Rube und Heifers, feil. Gute bis beste \$7.50—8.00. Mittelmäßige bis gute Rube 7.50. Gewöhnliche bis mittelmäßige, \$3.75—6.00. Stoders und Feeders, flau bis 10c niedriger. Gute bis beste \$7.60—8.00. Mittelmäßige bis gute \$7.00—7.60. Gewöhnliche bis mittelmäßige, \$6.25—7.00. Stod Heifers \$6.00—7.25. Mälber \$7.00—10.00. Pulfen \$5.75—7.35. Schweine—Zufuhr 9000; Markt stark. Durchschnittspreis \$8.20—8.25; höchster Preis \$8.32½. Schafe—Zufuhr 3500; Markt fest bis stark. Lämmer \$8.00—8.35. Mutterchafe \$6.00—6.25. Fährlinge \$7.25—7.50. Widder \$6.50—6.75.

Omaha Getreide-Markt. Omaha, 15. Mai. Garter Weizen— Nr. 2, 85—85½c. Nr. 3, 84½—85c. Nr. 4, 81—83c. Frühjahrsweizen— Nr. 2, 82½—84c. Nr. 4, 80—84½c. Duram Weizen— Nr. 2, 86—86½c. Nr. 3, 85—85½c. Weißes Korn— Nr. 2, 57½—57¾c. Nr. 3, 57c. Nr. 4, 55½—56½c. Gelbes Korn— Nr. 2, 56¼c. Nr. 3, 56c. Nr. 4, 55—55½c. Korn— Nr. 2, 56—56¼c. Nr. 3, 55¾—56c. Nr. 4, 54½—55½c. Weißer Hafer— Nr. 2, 35¼—35½c. Standard Hafer 35c. Nr. 3, 34¼—34¾c. Nr. 4, 34¼—34¾c. Malzgerste 50—60c. Futtergerste Nr. 1, 41—43c. Roggen— Nr. 2, 57½—58c. Nr. 3, 57—57½c.

Ophyeum. Matinee heute 2:15 - Abends 8:15. Preise: Gallerie 10c, beste Sitz 25c bis auf Samstag und Sonntag Abends: 10c, 25c, 50c, 75c.

R. R. RESTAURANT. 1107 Jarnam Straße. Omaha's führende deutsche Restauration. Mäßige Preise. Vortreffliche Mahlzeiten und gute Bedienung. Fritz Karstens, Prop.

Noch nie dagewesen

das man ein gekauftes Buch lesen und dann zurückgeben kann. Dieses ist jedoch der Fall mit einem von der Vogel Book Co. herausgegebenen neuen Buche, betitelt:

FIVE IN ONE OR, HOW TO MAKE AND SAVE MONEY

Wie schon der Titel andeutet, besteht das ganze Werk aus fünf verschiedenen wertvollen Büchern, von welchen jedes einzelne Buch das Geld wert ist, was alle fünf kosten. Ein Buch, wodurch man viel Geld verdienen und sparen kann.

Das erste Buch enthält eine Sammlung von erprobten und erfolgreichen Rezepten berühmter Ärzte und Autoritäten, sowie eine große Auswahl der bewährtesten Hausmittel, wodurch in den meisten Fällen viel Leiden, Zeit und Geld erspart werden kann.

Alle zu den Rezepten nötigen Ingredienzien, sowie Maße und Gewichte sind in leicht verständlicher Weise angegeben, jedoch ein Jeder mit Neugierigkeit sich die Medizin, Salbe, Thee, Essenz usw. für seinen eigenen Gebrauch oder auch zum Verkauf selbst herrichten kann.

Im zweiten Buch befinden sich viele praktische Anweisungen für die Herstellung von vielen in der Haushaltung nötigen Artikeln, wie Backpulver, Essig, Seife, Pulver, Lack, Lackblau, Backpulver, Most, Bier, Wein usw., Aufbewahren von Eiern, Butter und Fleisch, Präparierung eingemachter Früchte, Gerben von Fellen, Anfertigung von verschiedenen Zements, Entfernung von Flecken und Reinigen der Kleider, Reparieren zerbrochener Waaren- und viele andere Information die für die Hausfrau von großem Nutzen ist.

Was das dritte Buch an betrifft, so ist dieses nicht allein für den Farmer oder Viehzüchter von großem Werte, sondern für Jeden, der ein Stück Vieh oder Land sein Eigen nennt, denn er findet nicht allein die besten Arzneien darin für das Vieh, sondern noch viele andere Rathschläge, Tabellen und Beschreibungen von großer Wichtigkeit, die hier nicht angeführt werden können und gesehen werden müssen, um den Werth zu erkennen.

Das vierte Buch enthält Schönheitspflege, Toilettenartikel und die Zubereitungen wie sie jetzt meistens gebraucht werden wie Kölnner-Wasser, Parfüms, Haaröl, Pomaden, Haar- und Rosenwasser, Gesichtspulver usw. Mittel zur Vertreibung von Miteßern, brauner Haut, überflüssigem Haar, Gesichtsfalten und Kopfgrippe. Wie man eine schöne Figur und weiße Haut erhalten, und wie man viele andere Schönheitsmittel für Damen und Herren selber herstellen kann.

Im fünften Buch haben wir eine werthvolle Zusammenstellung von Informationen, Tabellen, Beschreibungen, Rathschlägen, Maßen und Gewichten, die für jeden Geschäftsmann, Farmer, Tagelöhner oder Handwerker von großem Interesse sind. Die neue Postanordnung, einschließlich der Post-Sparbanken, sowie der Paketpost-Bestimmungen und Gebühren sind darin zu finden, die Jeder, der die Post gebraucht, wissen sollte, wenn er Mühe, Zeit und Geld sparen will.

Das Buch ist unbetritten das beste und praktischste seiner Art, das allen möglichen Bedürfnissen des täglichen Lebens entspricht und in keinem Hause fehlen sollte. Wer es kauft und nicht damit zufrieden ist, soll es zurücksenden wie die Garantie in jedem Buche vorschreibt, und das Geld wird zurückbezahlt. Das Buch ist nur in englischer Sprache zu haben, ist 5½ bei 8 Zoll, hat 557 Seiten, ist gut gebunden, hat feines Papier und kostet \$2.50, portofrei.

Agenten für dieses werthvolle Buch werden überall gesucht und angeestellt. Man wende sich sofort an

THE VOGEL BOOK CO. 2233 süd. 16. Straße Omaha, Nebraska

Der Knaben-Laden für Schuhe

Wir sind äußerst stolz auf unsere Knaben-Schuhe. Wir liefern nichts unbedacht in unserm Vertrieben, den Eltern von Omaha den bestmöglichen Werth in Knaben-Schuhen zu geben — Das Resultat ist — Sie sind so gut, daß wir garantieren, daß sie länger halten als zwei Paar gewöhnliche Knaben-Schuhe. Knaben 1 bis 5 \$2.50 Little Gents, 10 bis 13½ zu \$2.00

DREXEL

1419 Jarnam Straße

WILLIAM HARSCH

11. und Howard Straße Feiner Lunch den ganzen Tag. Best Bier auf Zapf. Feine Likhre und Zigarren.

Neue weiche u. beste Hüte — Alle Moden. \$3 und \$4 Werte... Schmerser Hut Fabrik 1200 Callhants St.

DRINK AND ENJOY Metz BEER THE OLD RELIABLE. Wm. J. BOEKHOFF, RETAIL DEALER 1808E DOUGLASS ST.

Klassifizierte Anzeigen!

Ein intelligenter Deutscher wird gesucht, um eine heilige finanzielle Firma zu vertreten. Gute Gelegenheit für den rechten Mann. Man adressire „Finance“, Omaha Tribune.

Verlangt — Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit bei hohem Lohn. Verlässliche Stellung. Frau Z. B. Redmond, 1021 südliche 30. Ave.; Tel. Garney 1797.

Perfekte deutsche Stenotypistin, welche mit sämtlichen Stenotyparbeiten vertraut ist, sucht passende Stellung. Gest. Offerten mit Gehaltsangabe erbitte unter No. 100 an die Expedition dieser Zeitung.

Haus zu verkaufen — Ein Wohnhaus mit 9 Zimmern, Heizwasserheizung, Gas und elektrisches Licht, moderne Einrichtung, billig zu verkaufen beim Eigentüher, 1516 Martha Straße, Omaha.

Deutsche Kalender frei bei Verand & Son, Druggisten, 1403 südliche 16. Straße. Tel. Douglas 3350. \$2000 kaufen 100 Ader feines Farmland in Lincoln County, Colorado. Werth \$2700. Bedingungen: Die Hälfte baar, und den Rest zu 6 Prozent Zinsen auf lange Zeit. G. E. o. Omaha Tribune, Omaha, Neb.

Alle Sorten Wurst werden täglich in unserem Geschäft gemacht. Frische und konservirte Fleischsorten sowie ausländische und heimische Delikatessen, auch frische Gemüße jederzeit vorrätlich. — Schmauber & Hoffman, 408 nordl. 16. Straße, Phone Douglas 1420.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stod. Mahlzeiten 25 Cents.

Patentanwälte.

G. A. Sturges, Patentanwalt, 646 Brandeis Theater Bldg. Phone 2. 3489. Willard Eddy, Patent, 1530 City National Bank Building. Tel. Tyler 1539; Vand. A-1864.